

### Was können Sie tun?

Wir können Patientinnen und Patienten nur helfen, wenn sich Menschen bereit erklären, nach dem Tod Gewebe zu spenden.

### *Schaffen Sie Klarheit mit...*

- ...einem Organspendeausweis,
- ...einer Patientenverfügung,
- ...einem Eintrag in das Organspenderegister,
- ...Gesprächen mit Angehörigen.

Dokumentieren Sie Ihren Willen und sprechen Sie mit Ihrer Familie und den Menschen in Ihrer Umgebung über die Möglichkeit, nach dem Tod Gewebe zu spenden. Damit entlasten Sie Ihre Angehörigen, mit denen wir im Falle einer möglichen Gewebespende in Kontakt treten. **Jede Entscheidung ist absolut freiwillig und wird akzeptiert.**



[www.organspende-register.de](http://www.organspende-register.de)

### *Wir hören gerne von Ihnen!*

Teilen Sie uns mit, was Sie bewegt, beschäftigt oder berührt. Wir freuen uns darauf, Ihre Gedanken zu hören – ob in Form Ihrer Geschichte, eines Dankesbriefes oder einer Notiz. Neben der großen Bereicherung für uns und unsere Arbeit können Ihre Worte auch einen wertvollen Beitrag zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Gewebespende leisten.



Gerne nehmen wir Ihre  
Einsendungen per Brief, E-Mail an  
[presse@gewebenetzwerk.de](mailto:presse@gewebenetzwerk.de)  
oder direkt über unsere  
Webseite entgegen!

[www.gewebenetzwerk.de/gedanken-und-geschichten](http://www.gewebenetzwerk.de/gedanken-und-geschichten)

### Die DGFG

Die **Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation (DGFG)** ist eine gemeinnützige Gesellschaft. Sie organisiert seit mehr als 25 Jahren die Gewebespende und versorgt Patientinnen und Patienten mit einem geeigneten Gewebetransplantat. Die DGFG hat ein Netzwerk zahlreicher Kliniken, Gewebebanken und anderer medizinischer Einrichtungen aufgebaut.

Gesellschafter sind die Medizinische Hochschule Hannover, die Universitätskliniken Dresden, Leipzig und Rostock sowie das Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg.

### *Gewebespende ist eine Gemeinschaftsaufgabe.*

Das Netzwerk unterstützt die Kooperationspartnerinnen und -partner bei der Gewebespende, bei der Aufbereitung und der Vermittlung der Gewebe. Alle erzielten Überschüsse werden satzungsgemäß ausschließlich zur Förderung der Gewebemedizin eingesetzt. Damit entspricht das Netzwerk den Bestimmungen des Transplantationsgesetzes, das ausdrücklich Handel und Gewinnerzielung mit Geweben untersagt.

### Die Gewebespende jetzt unterstützen!

Aufklärungsprojekte sowie Forschung und Entwicklung können nur mithilfe von Spenden- und Fördergeldern realisiert werden.

**Empfänger: DGFG**

**IBAN: DE69 3702 0500 0001 5630 15**

**BIC: BFSWDE33XXX**

**Bank für Sozialwirtschaft**

**Verwendungszweck: Gewebespende**

*Bitte Empfängername DGFG korrekt angeben  
– nur so kommt Ihre Überweisung sicher an.*

DGFG - Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation  
Gemeinnützige Gesellschaft mbH  
Feodor-Lynen-Str. 21 | 30625 Hannover  
Tel. 0511 563 559 30 | E-Mail: [presse@gewebenetzwerk.de](mailto:presse@gewebenetzwerk.de)



Redaktion & Layout: Kristin Kleinhoff & Nathalie Sophie Kramer

Stand 09/25

# DGFG

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR  
GEWEBETRANSPLANTATION

GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT mbH

**Letzter Wunsch:**  
*Gewebe spenden*



Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, nach Ihrem Tod Gewebe zu spenden?

Gewebetransplantationen tragen seit über 100 Jahren dazu bei, Erkrankungen und Verletzungen erfolgreich zu behandeln. **Die Augenhornhautspende rettet jedes Jahr tausenden Patientinnen und Patienten das Augenlicht – die Spende von Herzklappen und Blutgefäßen manchmal auch Leben.**

Mehr als 9.000 Menschen benötigen jedes Jahr in Deutschland eine Spenderhornhaut und mehr als 500 eine Herzklappe. Vor allem junge Menschen sind auf menschliche Klappen angewiesen, da diese mitwachsen können und keine blutverdünnenden Medikamente erfordern. **Ihnen kann geholfen werden, wenn sich Menschen dazu entscheiden, ihr Gewebe nach dem Tod zu spenden.** Im Idealfall hat sich die verstorbene Person bereits zu Lebzeiten mit dieser Entscheidung befasst. Die Angehörigen dürfen im Sinne der Verstorbenen entscheiden, sollte keine eindeutige Erklärung vorliegen.

Helfen Sie uns, Patientinnen und Patienten mit Gewebetransplantaten zu versorgen. Setzen Sie sich frühzeitig mit dem Thema auseinander, dokumentieren Sie Ihre Entscheidung digital oder auf einem Ausweis und teilen Sie diese auch Ihrer Familie mit. **Ihre Angehörigen sind diejenigen, die im Spendenfall nach Ihrer Entscheidung gefragt werden.**



*„Hier im Hospiz begleiten wir schwerkranke und sterbende Menschen. Wir schauen individuell, welche Wünsche unsere Gäste haben. Manchmal gehört auch dazu, dass sie gerne Organe oder Gewebe spenden wollen.“*

**Andra Engemann**  
Sozialarbeiterin am Hospiz Nordheide

## Wussten Sie,

**dass eine Gewebespende auch bei Verstorbenen in Pflege- oder Palliativeinrichtungen, in Hospizen oder Bestattungsinstituten möglich ist?**

Anders als eine Organspende ist eine **Gewebespende** nämlich auch **nach einem Herz-Kreislauf-Tod und innerhalb eines mehrstündigen Zeitfensters möglich** – im Falle der Augenhornhaut sogar bis zu 72 Stunden nach Todeseintritt. Ein Team aus Koordinatorinnen und Koordinatoren, Ärztinnen und Ärzten ist bundesweit im Einsatz und organisiert den gesamten Ablauf der Gewebespende. Das **entnommene Gewebe wird nicht sofort transplantiert**, sondern nach der Entnahme in eine Gewebebank transportiert, um dort für eine Transplantation zunächst geprüft und aufbereitet zu werden. Unter der 24-Stunden-Rufnummer nimmt der medizinische Bereitschaftsdienst der DGFG Spender:innenmeldungen entgegen.

Gebührenfreie 24-Stunden-Rufnummer

**0800 - 511 5000**



### Wer kann Gewebe spenden?

**Grundsätzlich können alle Menschen Gewebe spenden.** Vorausgesetzt, es liegen keine Ausschlussgründe vor. Jeder Gewebespende geht eine medizinische Überprüfung der Krankengeschichte voraus. Zudem muss eine Blutprobe für eine Infektionsdiagnostik vorliegen, um übertragbare Erkrankungen ausschließen zu können. Diese kann auch innerhalb von 24 Stunden nach Todeseintritt entnommen werden. Das Alter spielt für die Gewebespende meist keine Rolle. Im Falle einer Augenhornhautspende stellen in der Regel weder eine Brille noch schwere Tumorerkrankungen oder Metastasen ein medizinisches Ausschlusskriterium dar.

### Wie lange dauert eine Gewebespende?

**Die Dauer der Spende hängt von der Art des Gewebes ab.**

Die Spende von Augenhornhäuten ist ein Eingriff von ca. 30 Minuten, während die Entnahme von Herzklappen, Gefäßen und muskuloskelettalen Geweben eine vier- bis fünfstündige Operation erfordert. Aus diesem Grund finden in ambulanten Einrichtungen, wie z.B. Hospizen oder Pflegeeinrichtungen, i.d.R. ausschließlich Augenhornhautspenden statt.

### Was kann nach dem Tod gespendet werden?



Augenhornhaut



Herzklappen



Blutgefäße



Knochen, Sehnen, Bänder



Haut

### Ein Abschied in Würde

**Der würdevolle Umgang mit den Verstorbenen steht bei uns an erster Stelle.** Eine Abschiednahme und eine Aufbahrung sind jederzeit – auch noch nach der Entnahme – möglich. Für die Angehörigen entsteht durch die Spende keine Verzögerung im Ablauf der Bestattung.

### Gewebespende: freiwillig und anonym

Die Gewebespende ist ein Akt der Nächstenliebe und ein Geschenk ans Leben. Weder Spenderinnen und Spender noch ihre Angehörigen erhalten eine finanzielle Zuwendung. Jeglicher kommerzieller Handel ist gesetzlich untersagt.

**Die Anonymität der Gewebespendenden und -spender sowie der Transplantierten bleibt gewahrt.** Auf Wunsch erhalten die Angehörigen Informationen über den weiteren Verlauf und die Vermittlung zur Transplantation.

Weitere Informationen zur Gewebespende in unserem

**Gewebespende FAQ**

[www.gewebenetzwerk.de/gewebespende-faq/](http://www.gewebenetzwerk.de/gewebespende-faq/)

